

Die Widerordnung Luzifers

¹ Meine Kinder, ihr denkt so vor euch hin, daß es mit der Liebe von euch zu Mir und der daraus zum Nächsten fließenden Nächstenliebe doch nicht so schlecht bestellt sei, wie Ich es hier angemahnt habe. Macht die Augen auf und realisiert wie schlimm euer Zustand noch immer ist! Darüber hinaus hat kaum jemand von euch die Brisanz des gegenwärtig hier auf Erden herrschenden Zustandes verstanden, noch hat er sich selbst in diesem Kontext betrachtet und erkannt, wie auch für ihn und seine Nächsten sich das Umfeld, welches ja eigentlich hätte christlich sein sollen, sich äußerst dramatisch verändert hat aus genau diesen Gründen heraus, die Ich hier unter euch anspreche.

² In der die Menschheit versklaven wollenden und dies beinahe auch schon vermocht habenden Politik habt ihr solche Begrifflichkeiten wie: Die Herrschaft der Linken, das Regime der extremen Linken, die bösen Rechten, die bösen Patrioten und das Allerschlimmste sind dann auch schon die so bezeichneten "Nazis".

³ Ihr solltet es wissen und ihr solltet diese Begrifflichkeiten auch schon eindeutig den nun auf Erden herrschenden, noch herrschenden Nervenmustern zuordnen können, denn wer von euch das Lorberwerk auch nur halbwegs verstanden hat und wer sich ebenfalls darum bemüht diese Schriften hier zu verstehen und zu beherzigen, der weiß darum, was solche Begriffe bedeuten und wie sie in teuflischer Weise nun vor allem die Christenheit erdweit denunzieren, verleumden, verprimitivieren und wie sie, die sich selbst zum Spielball der Talmudjuden gemacht habenden Christen, nun auch schon dabei sind, sich selbst als Volk, als Nation auf Geheiß eben dieser nun erdweit herrschenden extremen linken Gesinnung auszulöschen.

⁴ Doch so war dies immer und euch fehlt allerdings der Überblick um im alten Judenreich der Vorzeit diese höllischen Strukturen zu erkennen obwohl gerade ein Jesaja, ein Jeremias, ein Elias, ein Daniel und noch etliche andere als selbst solche teuflischen Konstruktionen dieser "Linken" erlebend, eben diese schlimmsten Degenerationsfolgen eines Volkes als absoluten Tiefpunkt in der seelisch-geistigen Entwicklung erkannt und als solchen deutlich gegeißelt haben und dies auch nicht so sehr viel anders, wie es hier in diesen Schriften geschieht, weswegen Ich vom Jesajas-Zögling sprach. Was, glaubt ihr wohl, hat seinerzeit das große und herrliche Hanoach, euer Atlantis, in die Tiefe gezogen und hat es bleibend vom Erdboden getilgt und ähnlich ist dies mit Sodom und Gomorrha und den anderen Städten in der Zeit Lots geschehen, später dem Jerusalem ebenso, wie überhaupt noch alle großen Reiche an genau diesen teuflischen Strukturen dieser "Linken" zugrunde gegangen sind oder, wenn dort noch mehr selektiert werden konnte, weil sich unter dieser linken und damit rein satanischen Gesinnung doch noch etliche Aufrechte befanden, es dann auch schon verheerende Seuchen wie die Pest, Cholera, gegeben hat oder eben große Kriege, welche auf ihre Weise unter der Menschheit aufräumten um hier wieder eine Verjüngung und Regeneration der Völker einzuleiten.

⁵ Vor ungefähr einhundert Jahren war erdweit auch wieder diese extreme Nervenkrankheit unter den Völkern ausgebrochen, die, auch das wißt ihr nun, noch allezeit die Folgen des Konsums des luziferischen Nervengeistes sind und somit herrschte seinerzeit auch wieder dieser Linksdruck innerhalb der zivilisierten Nationen oder versuchte zumindest unter seinen, seine eigentlichen Ziele kaschierenden Begriffen der Aufklärung, der Gleichheit, der Freiheit, des Kommunismus, des Marxismus, des Bolschewismus, Leninismus, Stalinismus, alle Nationen erdweit zu zersetzen um anschließend den extremen Luziferismus innerhalb der Menschheit zu installieren.

⁶ Auch hier, sowie in der Vorzeit unter dem Judenreich, hat sich das finsterste Heidentum der Menschen bemächtigt so daß sie nicht mehr das Rechte, das Aufrechte, das Familiäre, das Göttliche anerkennen wollten und heutzutage sind nur die Begriffe ver-

tauscht, doch diese alten satanischen und luziferischen Inhalte bleiben die gleichen. Und so war es immer unter den Menschen, angefangen bei Adam und Eva, die ja selbst auch frei sein wollten von Meiner Ordnung, weshalb sich ja schon dort diese ersten linken Züge in die Menschheit eingeschlichen haben, denn, auch das wißt ihr schon, Adam war der erste Mensch der neuen Ordnung, der als ein sich in der Vollkraft Meiner Liebe befindlicher Mensch sich dann doch wieder von Luzifer berücken ließ, traurig wurde und sich nicht mehr nach Mir, sondern nach seinesgleichen sehnte. Und so fiel er schon nach kurzer Zeit aus Meiner Ordnung heraus und Ich mußte ihm ein Weib geben, damit er wieder eine Freude am Leben fand. Doch diese Freude währte nur kurz, denn mit der Herausstellung des Lichtanteils aus ihm, welchen er doch eigentlich in sich selbst hätte bezähmen und seiner Liebe zu Mir unterstellen sollen, fiel er erst recht diesem Licht zum Opfer, denn er konnte sich wieder nicht bezähmen, liebte sein Licht mehr als Mich, die unsichtbare Liebe, und so also begann im ersten Menschen wieder jenes Unheil Luzifers anzufangen, welches doch gerade durch Adam sollte überwunden sein.

⁷ Wieder begann das Licht - diesmal durch sein Weib Eva vorgebildet, die Liebe zu Mir zu verkürzen und stellte sich selbst an die erste Stelle, berückte den Adam erneut, so daß dieser in die fleischliche Liebe fiel und damit die Vollkraft seiner männlichen Herrschaft über die Natur und alle nachgeordnete Schöpfung verlor. Es liegt am sinnlichen Begattungsakt eben nicht viel, wenn man den Akt so für sich betrachtet, doch wenn ihr bedenkt, was alles auf dem Spiel stand und wie schon seinerzeit wieder Luzifer gewillt war in des Menschen Herz einzuziehen um es zu besitzen, nachdem doch soeben Adam der erste vollkräftige Mensch der neuen Schöpfung geworden war um eben genau diese Herrschaft des Lichtes über die Liebe zu brechen, dann versteht ihr allerdings, welche ungeheure Bedeutung diesem Akte zugrundelag und bis zur heutigen Zeit zugrundeliegt. Seht, alles, was ihr heutzutage da an eurem linken Wuchertum erlebt und noch erleben werdet, ist die Folge dieses ersten großen Ungehorsamsaktes gegenüber Meiner Ordnung. Adam wurde sexualisiert und Eva ist die erste (nach Luzifer freilich), die sich emanzipatorisch auf die Stufe des Schöpfers stellte. Adam verleugnete damit seine Liebe zu Mir und setzte das Licht wieder an die erste Stelle, während er sich doch hätte bewähren sollen um die Herrschaft des Lichts zu brechen, oder wie wir nun im neuen Kontext eurer heutigen Zeit sagen könnten, um nun die Herrschaft der Linken zu brechen! Der Ausdruck "Rechts" bedeutet in Bezug auf Mich, daß da nun alles rechtens ist was von Mir kommt. Wie die Liebe sich immer rechts von Mir befindet, da Ich sie, Mein Licht, als rechte Liebe ergriffen habe und deswegen geht das rechte Weib eben auch rechts von ihrem Manne um anzuzeigen, daß sie auch zu recht von ihm ergriffen wurde und sich willig seiner Liebe anfügt und unterordnet, denn der rechte Mann steht in Meiner rechten bzw. gerechten Liebe und solch ein Weib sodann mit ihm - und beide sodann vor Mir als einig Wesen.

⁸ Links von Mir bedeutet, daß die Liebe ein wenig weiter absteht von Mir, denn das Herz des sich links von Mir Befindlichen steht mehr zur linken Seite hin orientiert und somit zeigt dies an, daß der sich links von Mir Befindliche nicht mehr ausschließlich auf Mich konzentriert ist. Die linke Seite gehört somit zum Licht, denn das Licht strahlt nach Außen. Doch das gerechte Weib soll zum Manne strahlen und beide hin zu Mir, denn das ist die rechte Ordnung. Doch diese linke Ordnung, so wie sie allezeit von Luzifer kommt, kehrt alle diese Verhältnisse um und reißt das Weib von der rechten Seite ihres Mannes und versucht nun selbst den Mann von der linken Seite her zu dominieren und seht, Meine Kinder, das ist in euren heutigen Gesellschaften eben schon geschehen.

⁹ Adam wurde also kurzzeitig vom Weibe dominiert und dieser Akt reichte auch schon aus, um den bösen Samen des Gegners wieder in die Schöpfung zu integrieren, denn bei der Zeugung von Kain, bestand eben genau diese verkehrte Ordnung, diese Widerordnung, weil sich Adam durch Eva fleischlich berücken ließ oder, wie es heutzutage bei

euch in dieser nun doch schon ziemlich primitiv gewordenen deutschen Sprache heißt: Adam wurde verrückt nach Eva!

¹⁰ Eva, als Vertreterin der ersten "Linken" um euch einmal diese Konsequenzen daraus aufzuzeigen, hat jedoch durch diesen unordentlichen Begattungsakt die Kraft des Adams zerstört nun noch weiterhin ein Herr über die gesamte Schöpfung zu sein, denn er ließ es zu, daß die Begierde in seinem Herzen über die Liebe zu Mir thronte und das bedeutet, daß Ich als eigentlicher Vater in Meiner Allmacht nicht mehr dem Adam die Dienstbarmachung der Schöpfung gleich einem von Mir aus bevollmächtigtem Engel überlassen durfte, denn Adam hatte sich ja freiwillig von seiner Eva dominieren lassen und hatte ihr damit den ersten Platz im Herzen eingeräumt. Doch sollte ja nicht, wie von Luzifer stets gefordert, das Licht über die Schöpfung gebieten, sondern allein Meine Liebe vermag das.

¹¹ Darum mußte Ich als Konsequenz dieses adamtischen Treuebruches dem Adam seine herrschaftliche Gewalt über die Schöpfung wegnehmen, denn sonst hätte er Meine gesamte Schöpfung, dem Luzifer gleich, auch wieder zerstören wollen.

¹² Diesen Treuebruch seitens Adams und Evas habe Ich ja dann wieder selbst korrigiert und somit besteht für euch kein Grund, es eurem Stammelternpaar noch weiterhin vorzuhalten oder euch darüber zu erregen, sondern ihr alle steht seit Meiner "Fleischwerdung" nun selbst dort, wo sich weiland eure Stammeltern befunden haben.

¹³ Ihr konntet ausharren in der Liebe zu Mir oder aber ihr konntet fallen. Ihr konntet also an Meiner rechten Seite verbleiben oder ihr konntet euch nach links abwenden hin zum Lichte, hin zur Materie, hin zum Weib, hin zur Sexualität, hin zur Gleichstellung mit Luzifer, denn die Emanzipation als auch diese daraus hervorgehende Sexualität sind das eigentliche Leben Luzifers und veranlassen, daß sich die Menschen ihm freiwillig gleichmachen.

¹⁴ Um zu verhindern, daß dieser Linksdruck und diese Verrückung des Weibes an diese linke Seite des Mannes geschieht was in der Konsequenz bedeutet, daß sich dann auch die Männer links von Mir befinden, weil sie dadurch ihre rechte und gerechte und aufrechte Position vor Mir verlassen, denn nun steht ja wieder ein Weib zwischen Mir und ihnen, habe Ich euch eure Eltern in der Weise gegeben, daß ihr dort bei der gehorsamen Einhaltung des christlichen Lebens in Meiner Ordnung dann auch schon die rechte Stellung hättet erreichen können. Eure Väter hätten darauf geachtet, daß ihr euch an deren Seite befindet und eure Mütter hätten dafür gesorgt, daß ihr diese rechte Seite auch finden würdet.

¹⁵ Aber ihr wißt selbst, daß eben eure Mütter das kaum beachtet haben, sondern sie haben gegen den Vater gestritten und wollten seine Position und somit sind beinahe auch schon alle von euch so ziemlich nach links in diese Widerordnung gegen ihre Väter abgedriftet, und, da die Väter eben Meine Stellvertreter sind, dann auch schon gegen Mich widerspenstig geworden mit genau den Folgen, wie ihr sie heutzutage in euren Gesellschaften erleben könnt.

¹⁶ Also versteht, Meine Kinder, wie schon von Anfang an bei dem ersten Stammelternpaar diese verderbliche Widerordnung Fuß fassen konnte und versteht vor allem, daß ihr diese Widerordnung, die euch sämtliche Kräfte, Kompetenzen und überhaupt die Vergeistigung eurer Seele raubt, nur durch die Annahme Meines Lebens in der konsequenten Befolgung Meiner Ordnung werdet überwinden können.

¹⁷ Nun, da ihr so gut wie alle schon in eurer Kindheit und später sowieso die linke Seite gewählt hattet, so mußte Ich euch durch viele Kreuze wieder zur rechten Auffassung bringen bis ihr schließlich wieder die Hinwendung zur Mir erreicht habt. Doch nun müßt ihr folgendes beachten: Ihr alle seid dermaßen weit hinweg von Mir getrieben worden, durch eben die Aufsässigkeit eures Luziferismusses, so daß Ich euch unmöglich wieder

selbst unter Meiner persönlichen Führung hätte erreichen oder unbeschadet eurer Freiheit entgegenkommen können und deswegen habe Ich dafür gesorgt, daß ihr die Rückkehr zu Mir dann auch schon über eure geistigen Eltern erreichen könnt, da ihr es ja kaum unter euren leiblichen Eltern vermocht habt.

¹⁸ Geistige Eltern bedeutet, daß Ich euch, je nach eurer Reife bedingt, dann auch schon einen äußeren und einen inneren Erziehungsprozeß habe zukommen lassen, wobei dieser innere Erziehungsprozeß eben über die Schriften verläuft, die ihr als für euch zuträglich empfindet, während der äußere Prozeß eben diese Erfahrungen sind, die ihr machen müßt, damit euer Herz wieder weich und geschmeidig wird eben auch für die Annahme und Aufnahme der geistigen Schriften, also letztlich Meiner Offenbarungen.

¹⁹ Wenn ihr nun beachtet, was Ich euch bezüglich links und rechts weiter oben gesagt habe, so könnt ihr sicherlich diese Prinzipien auch in allen geistigen Schriften vorfinden, wobei eine Stufenreihe des Geistigen gegeben ist die wie folgt aussieht: Zuoberst aller geistigen Schriften steht einsam und unangefochten Mein euch über Jakob Lorber vermitteltes Werk, welches Mein Wesen, Mein Leben, Meine Schöpfungsordnung sowie überhaupt Meinen Plan in einer für euch so noch nie dagewesenen Klarheit in der höchsten Liebe und Weisheit überhaupt aufzeigt, denn mehr zu Geben als hier, ist für euch Menschlein in eurem irdischen Zustand so gut wie unmöglich.

²⁰ Dieses Werk bezeichnet damit auch schon den geistigen Vater aller Schriften und es wurde somit auch dem Vaterland, hier also Deutschland, gegeben damit dessen Väter es beachten und beherzigen möchten zum Wohle der anderen Nationen! Nun schauen wir zum Weibe. Es wäre gut, wenn ihr Kindlein allein dieses Väterliche Liebeswerk aufgrund eurer gelebten Nächstenliebe erkannt, ergriffen und beherzigt hättet, allein das ist nur sehr wenigen möglich gewesen, denn die meisten hadern noch immer mit ihrem Leben, stehen noch immer irgendwo links und benötigen deswegen noch eine "Geist-Mutter" als die so bezeichnete Seelen-Mutter und seht, das ist oder sollte sein, eine Offenbarung, die etwas minder steht und die nicht im Entferntesten an das Vaterwerk heranreicht und die deswegen alle Augen und alle Sinne auf das Vaterwerk richten sollte genau so, wie eine kluge Mutter ihre Kinder zum Vater hinlenkt, damit diese vom Vater sodann noch schlußendlich veredelt werden und ihre Endreife bekommen, die wir hier mit dem Begriff der rechten Hinwendung zu Mir bezeichnen, damit sodann der Prozeß der Geistigen Wiedergeburt beginnt. Denn solange nicht die Mutter die Kinder zum Vater wendet und solange die Mutter die Kinder an sich bindet, solange werden die Kinder nicht die rechte Seite erkennen, begreifen noch annehmen wollen und solange ist und bleibt solch eine Mutter luziferisch, weil sie das Licht der Kinder an sich bindet - und solange gibt es keine Vergeistigung solch einer Seele! Die Kirchen vertreten ja auch diese seelisch-geistige Funktion und sind deswegen auch als Seelen-Mütter zu bezeichnen, doch halten sie ihre Kinder erst recht am Gängelband des Luziferismus.

²¹ Seht, solch eine Geist-Mutter in den Schriften will Ich euch eigentlich ersparen, denn das Werk des Vaters reicht da vollkommen aus. Ebenso, wie seinerzeit Adam es allein in sich vermocht hätte, Mir zu folgen und treu zu bleiben, ebenso hätte dieses Vaterwerk ausgereicht Mich zu erkennen und Mir gegenüber treu zu bleiben. Doch da ja kaum jemand von euch überhaupt in diese grundsätzliche Reife gekommen ist sogleich mit dem Vaterwerk zu beginnen um direkt zu Mir selbst zu gelangen, so mußte Ich euch, nolens volens, also doch wieder eine Geist- oder sagen wir besser, eine Seelen-Mutter erlassen. Denn diese sollte euch nun wieder mehr auf Mich hinlenken, diese sollte euch vorbereiten für Mich und Mein Wirken, diese sollte euch veranlassen, eure linke versexualisierte und emanzipierte Seite endgültig aufgeben zu wollen.

²² Leider jedoch hat dies, der nun irdischerseits herrschenden Nervenmuster wegen, noch niemand vermocht von Seiten der Seelen-Mütter, dieser Aufgabe gut genug nachzukommen und erfolgreich umzusetzen, denn die Emanzipationsbestrebungen der Weiber

sind auch an ihnen nicht spurlos vorübergegangen, so daß jene, die das versucht haben, ebenso in diese luziferische Seelenfalle gelaufen sind. Deshalb ist die erfolgreiche Umsetzung nicht richtig geschehen, denn solche, von der Emanzipation verdorbenen Seelen-Mütter haben ihre Kinder respektive Anhänger lieber gleich selbst dominiert und haben sie sogleich rechts von sich gehen lassen und haben sie so gut wie nie zum Vater, oder hier, da der Vater in den geistigen Schriften als das Lorberwerk bezeichnet wird, nicht zum Lorberwerk hinkommen lassen.

²³ Die erste Frau, die dies versuchte, war selbst als Kindchen schon zu sehr verwöhnt und hat auch nicht diese Korrekturzeit der russischen Gefangenschaft nutzbringend für ihr Seelenheil annehmen können.

²⁴ Sie haderte mit Mir, verlor sich in ihre Träumereien und Romane und ließ sich auch noch aus dem seinerzeit schönen und beschaulichen Hannover sogar bis hin nach Österreich verlocken und alimentieren, geriet dort unter einen Schaffensdruck, was sie als zu sehr verwöhntes und verzärteltes Wesen nicht aushielt und somit sind ihre Werke auch mehr als Fluchtwerke vor dem Vater zu bezeichnen und seht, dieses noch unreife Mädchen ist die Anita Wolf.

²⁵ So verwundert es nicht, daß sie so gut wie nichts aus dem Vaterwerk angenommen, verarbeitet noch sonstwie nutzbringend für ihr Seelenheil verwendet hat und somit ist in ihrer Seele das luziferische Prinzip des Nervenätherdiebstahls nie erkannt noch offenbart worden und deswegen kommt Luzifer in ihren Schriften noch viel zu gut weg.

²⁶ Bei unserem Wölflein hat sich Luzifer angeblich schon zu Mir gekehrt und hat sein Wesen bereut, denn zu mehr gereichte die Reife Anitas nicht um hier den großen Betrug von Luzifer zu erkennen und ebenso hat sie kaum Geistiges zu vermitteln vermocht, sondern ihre Beziehung zur Mir, als ihrem himmlischen Vater, blieb allezeit träumerisch und so auch verträumte sie weiterhin ihr Leben gleich ihren Anhängern. Sie hat sogar dem Abraham dessen Treuebruch auf Veranlassung seiner ebenfalls kurzzeitig linksstehenden Sarah gut geredet und gemeint, der Abraham hätte durch den ungesegneten Begattungsakt mit der Magd Hagar ein Liebesopfer auf sich genommen, welche Sichtweise ja nun völlig daneben ist.

²⁷ Tatsache ist, die Sarah sollte sich endgültig in Meine Hand begeben und sollte, da ihre zu große Schönheit sie auch wieder hochmütig sein ließ, dann in hohem Alter einen Sohn zeugen, doch die Sarah machte es lieber der Eva gleich und bezirte oder sagen wir hier auch, luziferisierte den keuschen Abraham bis er endlich dem Verlangen der ungeduldigen Sarah nachkam und den Ismael mit der Magd zeugte, welche Zeugung keineswegs von Mir beabsichtigt war. Doch das beirrte unsere Anita nicht und sie erkannte deswegen auch nicht, daß aus diesem Ungehorsamsakt von Abraham und Sarah ebenfalls ein kainitischer Sohn gezeugt wurde, der euch bis heutzutage noch allerhand Wetter macht und große Schwierigkeiten hat, als nunmehriger Mohammedaner dort, Mich als seinen wahren Vater anzuerkennen.

²⁸ Und weiter hat unsere Anita, die ihre Fehler allerdings schon sehr bereut hat und die nun auch dabei ist, es wieder gutzumachen, ihren Anhängern vor allem diese mehr träumerische, halluzinierende Art vermachte, sich allein per Gedanke zu Mir hinlieben zu wollen, doch der Tat nach eben nicht. Da auch sie noch mehr dem Lichte zuneigte, sich also noch zu sehr links befand, so konnte sie ihren Anhängern auch nicht die Tatkraft der Nächstenliebe vermitteln, doch habe Ich sie dennoch als Seelen-Mutter für die kaum geborenen, sich meist noch im träumerischen Schwangerschaftszustand befindlichen Menschen zugelassen, die da schon von Mir wenigstens träumen oder halluzinieren, doch die ihr Geistkind eben noch erst gebären müssen.

²⁹ Für solche, meist noch Ungeborene, die da erst noch durch viele Kreuze aus ihrem Traumalltag "herausgeprügelt" werden müssen, ist dieses Lichtwerklein der Anita Wolf

noch wie eine kurze Verschnaufpause zu betrachten und ihre Anhänger stehen auch nahe der Bibel, aber doch schon in einer gewissen Konkurrenz ähnlich den Zeugen Jehovas, weil die Anita viele Geschehnisse der Bibel kurzerhand luziferisch umgedeutet hat. Aus dem starken Held Simson, der die Philister besiegt, machte sie sogleich einen Richter, aus dem Weibe Ruth machte sie sogleich ihre, nun doch schon zu sehr emanzipierte Heldin, in welcher sie sich selbst beschrieb und so gibt es noch eine Menge zu bekritteln, doch für euch mag es reichen, wenn Ich das Werk der Wölflein in Meiner Erbarmung noch soeben zulasse, denn auch die Kleinsten unter euch, die Ich hier als noch Ungeborene anspreche, benötigen ja eine ihnen zuträgliche Kost, denn das starke Vaterwerk durch Lorber gegeben, können sie noch nicht fassen und ebenso wenig lebensstauglich sind sie ihrer Reife nach und somit müssen auch sie zumeist noch vom Staat oder anderen alimentiert werden, denn zum eigenen Leben reicht ihre Reife nicht!

³⁰ Diesem Werke entspricht in gewisser Weise allerdings auch das Werk Swedenborgs, denn auch Swedenborg ist ein Lichtheld gewesen und das als Gelehrter sowieso. Deswegen konnte Ich es ihm ja ebensowenig diktieren, wie Ich es der Anita auch nicht diktieren konnte, sondern bei Emanuel Swedenborg mußten darum die Weisheitsengel herhalten. Auch dieses Werk steht für die noch Ungeborenen, weil sie sich da noch zu sehr der sinnlichen Begattung zuneigen, denn versteht es, die sinnliche Zeugung entstammt dem Licht, welches die Liebe zu Mir brechen will und deswegen ist auch die Eheliche Liebe, so wie sie von Swedenborg gepriesen wird, nicht jene letztendliche Liebe und Treue, wie Ich sie unter euch haben will. Ich will Mir keine Eheleute ziehen, deren mehr oder weniger sanktionierte Wollust noch immer dem Konsum von Nervenäther huldigt, sondern Ich will treue und getreue Kinder Meiner Liebe, die unter sich schon wahre Geschwister sind!

³¹ Doch soweit sind die Anhänger Swedenborgs auch nicht, denn auch sie zählen noch zu den "Ungeborenen" respektive "Geistschwangeren". So wie unser Wölflein schon die Überhöhung des Weibes gegenüber dem Manne anzeigte und sich als Verfechterin des Feminismus verstand, so auch steht Swedenborg als Verfechter der Ehelichen Liebe da, die im Kern die sexuelle Liebe erlaubt und gutheißt. Aus dieser fatalen Einstellung heraus ist auch die gesamte Entsprechung zu betrachten, denn für Swedenborg und dessen Anhängerschaft kommt zuerst das Licht und aus diesem sodann die Entsprechung und danach erst die Liebe, während es doch genau andersherum ist. Zuerst steht die Liebe und aus dieser kommt das Licht, denn die Liebe gebiert das Licht und dieses Licht entspricht der Liebe insoweit die Liebe dort (im Lichte) schon gereift ist und das Licht wird ständig aus dieser ersten Liebe geboren und nicht umgekehrt! Und so haben die Anhänger Swedenborgs die fatale Eigenschaft, daß sie mehr sein wollen als die Liebe, denn Swedenborg selbst war auch noch so geartet und deswegen habe Ich Mich ihm auch nie richtig zeigen können. Doch für die gelehrte und fern der Nächstenliebe stehende Welt habe Ich sein Werklein ebenso zugelassen, damit sie sich durch jahrzehntelange Weisheitsergüsse dann endlich einmal, dieser Weisheit müde geworden, doch wieder auf die richtige Liebe besinnen. Im Werk von der Geistigen Sonne, durch Lorber vermittelt, habe Ich deswegen den Swedenborg auch noch nicht das Geistige Jerusalem von Innen her zeigen können, denn dessen Weisheit ließ es noch nicht zu. Doch ist er nun schon längst ein Bürger Meiner großen Himmelsstadt und somit belassen wir sein Werk unter denen, die da die Menschheit dann doch irgendwann zu Mir führen und bei Schumi habt ihr ja auch schon etliches über Swedenborg erfahren und deswegen müßt ihr auch nicht mehr jenen, die sich da als Anhänger Swedenborgs bezeichnen, soviel zumuten oder zutrauen, denn sie gleichen da noch allezeit denjenigen, denen in ihrer Schwangerschaft nach allem gelüftet und andererseits auch wieder jenen, die da den Kindern gleich sich alles mögliche und unmögliche zutrauen, doch von einer wahren Nächstenliebe sind sie noch immer weit entfernt.

³² Nun wenden wir uns einem Werke zu, daß schon ein wenig mehr Substanz zu haben scheint und welches, eben durch die Reife bedingt die mit jener der Anhänger korreliert, dann unter euch auch noch viel Aufsehens macht: Das Werklein der Bertha Dudde!

³³ Nun, von der Seitenzahl her erscheint es ja nun imposant und stellt selbst das Lorberwerk in den Schatten, doch vom Inhalt eher eben nicht. Weist etwa Bertha Dudde in ihrem Werklein auf Mich, als die vergebende Liebe hin, weist sie darüberhinaus auf das Vaterwerk durch Lorber gegeben hin, ist sie sich im Klaren darüber, das Luzifer noch längst nicht aufgegeben hat und weiß sie überhaupt, Wer Ich so eigentlich bin?

³⁴ Leider sind auch hier noch alle Fehler der Anita Wolf zu finden, so daß Ich auch hier nicht dieses Werk diktiert habe, sondern es entstand aufgrund der Einflüsterungen seitens der Weisheitsengel, während Ich bei diesen Kundgaben hier zwar auch nicht konkret diktiere, es jedoch der Seele des Schreibers durchaus einflöße, was weder bei Wolf, noch bei Dudde, nicht bei Swedenborg und auch noch nicht bei einem anderen, sich gegenwärtig als in Meinem Amte stehenden und als so bezeichneten Menschen der Fall ist, sondern dort sind nur die so bezeichneten Weiberpropheten am Gange, auf die ihr ja nun nicht noch länger hereinfliegen müßt.

³⁵ Also steht auch Bertha Dudde mit ihrer Offenbarung auf der Stufe der Ungeborenen bis hin zu denjenigen, die da nun endlich mehr zur Tatkraft kommen wollen um endlich ihre linke Seite zu verlassen. Dieses Werklein habe Ich deswegen auch so groß werden lassen, weil es in der Summe ja für alle diejenigen gedacht und ihnen gereicht ist, für die Ich auch noch weit hinter den Sternen throne und für die Ich auch noch ein wenig der böse Vater zu sein scheine. Im Duddewerk findet ihr also alle eure Seelen bzw. Nervenmuster wieder und dort werdet ihr auch keine Hinführung zum Lorberwerk, also zu eurem geistigen Vater erleben, außer daß sie ihn da einmal korrigiert. Doch weil, wie gesagt, die meisten von euch eben noch in dieser Kinderstube der guten Mutter tätig sind, auch in sich durchaus schon verspüren, daß sie ja nun doch einmal sich der ach so bösen Außenwelt zuneigen sollen und müssen, so ist das Duddewerklein für diese Kleinen so schlecht nicht, auch wenn Ich dabei nicht so gut wegkomme

³⁶ Es steht eben für die gute Seelen-Mutter eurer heutigen Zeit, die ihre Kinder wenigstens noch bis zu Mir, an Meine rechten Seite kommen lassen will. Doch hat sie das auch noch nicht so konkret der Tat nach getan und somit gibt es unter den Anhängern von Bertha Dudde wenigstens schon Bestrebungen der uneigennütigen Nächstenliebe, doch so richtig umgesetzt wird das noch nicht sondern bezieht sich meist nur darauf, diese Seelen-Mutter dort dem Volke aufzuoktroyieren und erst von Seiten der Mutter her diese Tat zu verrichten, die richtigerweise jedoch aus der Liebe zum eigentlichen Vater, und das bin Ich, verrichtet werden soll.

³⁷ Ihr seht also, wie ihr die Werke auch nach der tätigen Nächstenliebe einteilen könnt, wenn Ich auch darauf hinweise, daß ihr das nicht so absolut, sondern nur mehr der Orientierung halber so nehmen könnt, denn die Nächstenliebe besteht ja aus demjenigen Geist, den ihr euch schon "erworben" habt und wo noch kein Geistkindlein vorhanden, dort kann also nur eine Nächstenliebe aus der Seele geschehen, die letztlich auch nicht uneigennützig ist und sein kann!

³⁸ Nun fragt ihr euch allerdings, wo denn also die richtige Seelen-Mutter in den Neuoffenbarungen zu finden wäre, die euch dort von Stufe zu Stufe führt. bis ihr endlich die Abnabelung von eurer Seelen-Mutter vermögt und dies auch erfolgreich schafft, - denn bevor ihr nicht wißt wo ihr steht und warum ihr dort steht und bevor ihr nicht wißt, wie ihr dies ändern und verbessern könnt und bevor ihr nicht all diese luziferischen satanischen Folgen eurer Widerordnung gegen Mich aufgrund eurer linken Stellung zu Mir seht und sie versteht und begreift, könnt ihr auch nicht das ordentliche Wachsen und Gedeihen an der Hand des Vaters erleben, denn wie sollte Ich euch denn schon bei der Hand

nehmen können, wenn es eure Seelen-Mutter noch immer nicht zuläßt und seht, nun erst stehen etliche von euch in der Bereitschaft ihre Seelen-Mutter loszulassen.

³⁹ Also ist Mein Schreiberling hier mitsamt seiner Tätigkeit, die ja weit über das Niederschreiben Meiner Worte hinausgeht, auch derjenige, der euch da hinaushilft, denn in seinen Worten bin Ich es selbst, der euch dort aus eurer Sackgasse heraushilft. Seine Seele ist nun endlich in der gehorsamen Pflicht aufgrund seiner Liebe zu Mir, so daß Ich hier all diese vorherigen, die geistigen Prozesse noch vorbereitenden und einläutenden Stadien aufzeigen und zum Wohle eures Wachstums deutlich machen konnte, so daß hier endlich einmal zwischen dem Lorberwerk als Vaterwerk und dem Nehm-an Werk als Sohneswerk einmal keine großen Dissonanzen noch überhaupt Diskrepanzen sind, sondern hier arbeitet der Sohn im Vater und somit haben die geistigen Früchte der Offenbarungen nun auch schon ihre Nachfolger und ihr braucht nun auch keine sonstwie geartete Seelen-Mutter mehr, um dem Vater vollends zu folgen!

⁴⁰ Doch für viele andere ist es, ihrer Unreife wegen, eben noch zugelassen, daß sie dort noch die großen Umwege über die oben bezeichneten Seelen-Mütter gehen müssen, denn sie sind noch nicht in der Lage, all diese sektenähnlichen Strukturen der sie klammernden Mütter zu erkennen, denn sie selbst klammern ja auch nicht anders.

⁴¹ Etlichen von euch wurde jedoch hier in diesen Kundgaben erfolgreich zur geistigen Geburt verholfen und viele von euch lernten dadurch das Laufen und viele von euch haben dadurch ihre linke Seite überwunden und stehen nun zur Rechten des Vaters, freilich jedoch nur aufgrund des Handelns danach! Doch damit dieser Prozeß in euch nun auch für bleibend manifestiert ist, benötigt ihr die wahre, also die uneigennützigste Nächstenliebe, die in euch noch immer nicht richtig fundamentierte und gelebt wird. Erst durch die tätige Nächstenliebe in Meiner Ordnung werdet ihr weiter ausreifen und werdet ihr eure Position an Meiner Seite durchhalten. Ohne diese tätige Liebe fällt ihr wieder in die Vorstufen zurück so wie es schon vielen ergangen ist, die sich bis zum Lorberwerk hochgedient haben und dieses Vaterwerk aufgrund ihrer mangelnden Nächstenliebe nicht halten konnten. Solche sind bis auf die tiefste Stufe zurückgefallen und das ist letztlich die Bibel, dort, wo der Jude und Heide noch deutlich lebt und sie haben Mein Neues Testament, im Lorberwerk ihnen gereicht, wieder verstoßen und damit haben sie ihren Geistvater verstoßen und damit haben sie ihren Bruder verstoßen und all ihre Geschwister, die sich hier in diesem Werk schon miteinfanden.

⁴² Ihr alle, müßtet euer Kreuz mühevoll ertragen, denn eure linke Seite war allezeit noch gut ausgebildet und ihr könnt ja nun innerhalb eurer zivilisierten Weltordnung schauen, wohin euch solch primitivsten Höllentriebe geführt haben und wie unglaublich ver dummt, roh und gemein nun auch die Völker geworden sind, weil sie in sich die Nächstenliebe getötet haben. Nur diese Nächstenliebe, die aus Meiner Liebe hervorgeht, läßt die Völker reifen und gibt ihnen dann die Gerechten, gibt ihnen die Propheten und gibt ihnen die Kraft, Mein väterliches Erbe zu bewahren.

⁴³ Doch weil das in euren Völkern nun global vom Talmudgeist unterjocht und vernichtet wurde, so wird die Erde nun gewaltigst gekehrt und ausgekehrt werden und alle jene, die noch Luzifer zugewendet sind, die also noch links stehen, werden fürder nicht mehr hier sein, sondern dort, wo sie ihre eigene Hölle hinzehrt.

Amen. Amen. Amen.